

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: **CoverPRO EPDM Primer**
UFI: PN52-M0KD-H003-X48U (1lt, 4lt)
Y17M-JQFG-5KCU-8D3Q (100ml – 250 ml)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Primer
Verwendungsbeschränkungen: Nur für professionelle und industrielle Anwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Roofyou B.V.
Materiaalweg 8
5681 RJ Best
Tel.: +31 (0)88-2520930
info@coverpro.eu
www.coverpro.eu

1.4 Notrufnummer

Niederlande: Nationales Vergiftungsinformationszentrum (NVIC): +31 (0)88-755 8000
Belgien: Antgiftzentrum: +32 (0)70 245 245
Luxemburg: Antgiftzentrum: 8002 5500

(Nur zur Information medizinischer Fachkräfte bei akuten Vergiftungen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Hautreizende Wirkung, Kategorie 2
H315: Verursacht Hautreizungen.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

- Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (ZNS)
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
H373: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organe schädigen.
- Aspirationsgefahr, Kategorie 1
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 2
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung:

- Toluol
- Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
- Diphenylmethandiisocyanat (Polymer)

Zusätzliche Kennzeichnung:

„Ab dem 24. August 2023 muss für industrielle oder gewerbliche Verwendung eine angemessene Schulung abgeschlossen sein.“

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organe schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Maßnahmen:

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Mit Trockensand oder alkoholbeständigem Schaum löschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die in Konzentrationen von $\geq 0,1$ % als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu

Bestandteilen

3.2 Gemische

Bestandteile

(Die spezifischen Konzentrationen sind im Originaldokument aufgeführt.)

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Toluol	108-88-3 203-625-9 601-021-00-3 01-2119471310-51-0000	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Repr. 2; H361d STOT SE 3; H336 (Zentrales Nervensystem) STOT RE 2; H373 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412	≥ 30 – < 50
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	64742-49-0 927-510-4 01-2119475515-33-0000	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentrales Nervensystem) Asp. Tox. 1; H304	≥ 30 – < 50

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Diphenylmethandiisocyanat (Polymer)	9016-87-9	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 (Atemwege) STOT RE 2; H373 (Atemwege) Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319 ≥ 5 % STOT SE 3; H335 ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315 ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334 ≥ 0,1 % Akute Toxizitätsschätzungen: Inhalation (Staub/Nebel): 1,5 mg/l	≥ 0,1 – < 1

Erläuterungen zu den Abkürzungen siehe Rubrik 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Kontamination der Kleidung diese sofort ausziehen.

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

Vergiftungssymptome können auch erst nach mehreren Stunden auftreten; daher ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und transportieren.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und kontaminierte Kleidung sowie Schuhe entfernen.

Bei anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.

Bei auftretender oder anhaltender Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

Mund mit Wasser ausspülen.

Bei Bewusstsein viel Wasser trinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Symptomen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brand umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln; nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Zündquellen entfernen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Atemschutz verwenden.
Personal in sichere Bereiche evakuieren.
Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Boden gelangen lassen.
Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl).
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
In geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.
Kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 7 und 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden.
Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.
Emissionsgrenzwerte beachten.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Geeignete Absaugvorrichtungen bereitstellen.
Augenspülflasche bereithalten.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Von Kindern fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl, trocken und dunkel lagern.
Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Erwärmung kann Druckaufbau und Bersten des Behälters verursachen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenzwerte beachten.

Bestandteile	CAS-Nr.	Art des Grenzwerts	Grenzwerte	Grundlage
Toluol	108-88-3	TWA	50 ppm 192 mg/m ³	2006/15/EG
		STEL	Kennzeichnung - weist auf eine mögliche erhebliche Aufnahme über die Haut hin. 100 ppm 384 mg/m ³	2006/15/EG
		TGG 8 h	Kennzeichnung - weist auf eine mögliche erhebliche Aufnahme über die Haut hin. 20 ppm 77 mg/m ³	BE OEL
		TGG 15 min	Aufnahme des Stoffes über Haut, Schleimhäute oder Augen stellt einen wesentlichen Bestandteil der Gesamtbelastung dar. 100 ppm 384 mg/m ³	BE OEL
			Aufnahme des Stoffes über Haut, Schleimhäute oder Augen stellt einen wesentlichen Bestandteil der Gesamtbelastung dar.	
Abgeleitete Dosen ohne Wirkung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:				
Stoffname	Endverwendung	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Toluol	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Wirkungen	384 mg/kg
Toluol	Arbeitnehmer	Einatmen	Akut - systemische Wirkungen	384 mg/m ³
Toluol	Arbeitnehmer	Einatmen	Akut - lokale Wirkungen	384 mg/m ³
Toluol	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - lokale Wirkungen	192 mg/m ³
Toluol	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Wirkungen Weitere Informationen: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen stellt einen wesentlichen Bestandteil der gesamten Exposition dar. Diese Aufnahme kann sowohl die Folge eines direkten Kontakts als auch seiner	192 mg/m ³
Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC) gemäß				
Stoffname	Umweltkompartiment	Wert		
Toluol	Süßwasser-Sediment	0,68 mg/l		
Toluol	Meeres-Sediment	0,68 mg/l		
Toluol	Abwasserbehandlungsanlage	13,61 mg/l		
Toluol	Süßwasser-Sediment	16,39 mg/kg		
Toluol	Meeres-Sediment	16,39 mg/kg		
Toluol	Boden	2,89 mg/kg		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Von Lebensmitteln fernhalten.

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Hände vor Pausen und nach Gebrauch waschen.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1



Schutzhandschuhe

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

Bei intensiver oder längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe verwenden.

Durchdringungszeit des Herstellers beachten.

Geeignete Materialien: Butylkautschuk, Nitril.

Augen-/Gesichtsschutz:

Geeignete Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Geeignete antistatische, chemikalienbeständige Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

Bemerkungen:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegenüber dem Produkt/der Substanz/dem Gemisch sein.

Die tatsächliche Durchbruchzeit ist beim Hersteller der Schutzhandschuhe zu erfragen und muss beachtet werden.

Die Handschuhe sind nach Ablauf der Durchbruchzeit zu entsorgen und durch neue zu ersetzen.

Vor Arbeitsbeginn mit Handschuhen Hautschutzmittel verwenden, um ein Aufquellen der Haut zu vermeiden.

Nach Beendigung der Arbeiten Hautreinigungs- und anschließend Hautpflegemittel verwenden.

Handschuhmaterial:

Für dauerhaften Kontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Bei längerer Exposition gegenüber dem chemischen Präparat wird ein robuster Überhandschuh zum Schutz gegen mechanische Belastung in Kombination mit dem Barrier 02-100 Unterhandschuh von Ansell oder anderen Herstellern empfohlen (Durchbruchzeit: 480 Min.).

Für dauerhaften Kontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Butylkautschuk (Mindestdicke 0,7 mm; Durchbruchzeit: 15 Min.).

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Nitril (Mindestdicke 0,12 mm), Einweghandschuhe mit langen Stulpen.

Nach Kontakt mit dem chemischen Präparat sind die Nitril-Einweghandschuhe sofort ausziehen und durch neue Nitril-Einweghandschuhe zu ersetzen.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Augen-/Gesichtsschutz:



Eng anliegende Schutzbrille
Schutzbrille (EN166)

Körperschutz:

Geeignete Schutzarbeitskleidung tragen (EN 13034 Typ 6).

Es wird empfohlen, vollständig hautbedeckende antistatische, chemikalien- und ölbeständige Schutzkleidung sowie Sicherheitsschuhe zu tragen (EN 1149; EN 340 und EN ISO 13688; EN 13034-6).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Erscheinungsbild:	
Physikalischer Zustand:	flüssig
Farbe:	rot
Geruch:	lösemittelartig
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	-18 °C
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
pH-Wert:	Das Gemisch ist apolar/aprotisch.

Viskosität

Dynamisch: 125 mPa·s (20 °C)

Löslichkeit

Wasser: nicht mischbar oder schwer mischbar

Verteilungskoeffizient

n-Octanol/Wasser: nicht bestimmt

Dichte bei 20 °C: 0,79 g/cm³

Relative Dichte: nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische ist jedoch möglich.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Verdampfungsgeschwindigkeit:
Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildet leicht entzündliche Dämpfe.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:

Produkt:

Akute orale Toxizität:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität bei Einatmen:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizitätsschätzungen (ATE): > 5 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Berechnungsmethode

Akute dermale Toxizität:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteile:

Toluol:

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Akute orale Toxizität:

LD₅₀ oral (Ratte): 5.580 mg/kg

Akute Toxizität bei Einatmen:

LC₅₀ (Ratte): 12,5 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

Diphenylmethandiisocyanat (Polymer):

Akute Toxizität bei Einatmen:

LC₅₀ (Ratte): 0,49 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute Toxizitätsschätzungen (ATE): 1,5 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Berechnungsmethode

11.2 Angaben zu sonstigen Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:

Bewertung:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile in einer Konzentration von 0,1 % oder höher, die gemäß REACH Artikel 57 Buchstabe f oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädlich eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität: Umweltkompartiment Boden.

Bemerkungen:

Sicherstellen, dass das Produkt nicht in das Grundwasser, in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Produkt:

Bewertung:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in einer Konzentration von 0,1 % oder höher, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile in einer Konzentration von 0,1 % oder höher, die gemäß REACH Artikel 57 Buchstabe f oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrinschädlich eingestuft sind.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Übergabe an einen zugelassenen Entsorger für gefährliche Abfälle.

Die Abfallerzeugung ist nach Möglichkeit zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Unter kontrollierten Bedingungen in Übereinstimmung mit allen lokalen und nationalen Vorschriften verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Diese EU-Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen für Abfälle, die bei der Verwendung von Kleb- und Dichtstoffen entstehen. Wenn unter Abschnitt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe aufgeführt sind, ist der daraus entstehende Abfall als gefährlich einzustufen.

Abfälle aus der Anwendung:

080409 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen.

Abfälle aus der Reinigung:

080411 Schlämme aus Kleb- und Dichtmassen, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080412 Schlämme aus Kleb- und Dichtmassen mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen.

Verunreinigte Verpackungen:

150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Saubere Verpackungen:

150101 Verpackungen aus Papier und Karton.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

150104 Verpackungen aus Metall.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Verunreinigte Verpackung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN: UN 1133
ADR: UN 1133
RID: UN 1133
IMDG: UN 1133
IATA: UN 1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN: KLEBSTOFFE
ADR: KLEBSTOFFE
RID: KLEBSTOFFE
IMDG: ADHESIVES (HEPTAN, 4-tert-Octylphenol)
IATA: Adhesives

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN: 3
ADR: 3
RID: 3
IMDG: 3
IATA: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN:
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: F1
Gefahrnummer (Kemler-Zahl): 33
Gefahrzettel: 3
ADR:
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: F1
Gefahrnummer (Kemler-Zahl): 33
Gefahrzettel: 3
Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
Bemerkungen: Dieses Produkt ist für den Versand unter Anwendung der Ausnahme für begrenzte Mengen zugelassen, wenn es in einer Innenverpackung von weniger als 5 Litern und einer Außenverpackung bis zu 30 kg verpackt ist.
RID:
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3
EmS-Code: F-E, S-D
IATA (Fracht):
Verpackungsvorschrift: 364 (Frachtflugzeug)
Verpackungsvorschrift (LQ): Y341
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: Entzündbare Flüssigkeiten

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

IATA (Passagier):

Verpackungsvorschrift: 353 (Frachtflugzeug)

Verpackungsvorschrift (LQ): Y341

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: Entzündbare Flüssigkeiten

14.5 Umweltgefahren

ADN:

Umweltgefährlich: ja

ADR:

Umweltgefährlich: ja

RID:

Umweltgefährlich: ja

IMDG:

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hier angegebenen Transportklassifizierungen dienen ausschließlich Informationszwecken und basieren ausschließlich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials, wie in diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben. Transportklassifizierungen können je nach Transportart, Verpackungsgröße sowie regionalen bzw. nationalen Vorschriften variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar für das Produkt in der gelieferten Form.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hier is de **Duitse vertaling** in juridisch correcte SDS-formulering:

REACH – Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sind zu berücksichtigen:

Listennummer 3: Diphenylmethandiisocyanat (Polymer)

(Listennummer 74) Methanol

(Listennummer 69) Formaldehyd (Listennummer 72, 78).

REACH – Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für die Zulassung (Artikel 59):

Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung):

Nicht anwendbar.

RoHS: 2011/65/EU – Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten:

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt.

REACH – Verzeichnis zulassungspflichtiger Stoffe (Anhang XIV):

Nicht anwendbar.

Seveso III – Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen:

E2 UMWELTGEFAHREN

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Flüchtige organische Verbindungen (VOC):

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung).

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 85,07 %, 672,1

Sonstige Vorschriften:

Richtlinie 92/85/EWG zum Schutz der Mutterschaft oder gegebenenfalls strengere nationale Vorschriften sind zu beachten.

Richtlinie 94/33/EG über den Schutz von Jugendlichen bei der Arbeit oder gegebenenfalls strengere nationale Vorschriften sind zu beachten.

Die Bestandteile dieses Produkts sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH: Aufgeführt oder im Einklang mit dem Verzeichnis.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstigen Angaben

Diese Angaben beruhen auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Garantie für Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H-Sätze:

- H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 – Verursacht Hautreizungen.
- H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 – Kann die Atemwege reizen.
- H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 – Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organe schädigen.
- H373 – Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen Organe schädigen.
- H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vollständiger Wortlaut der Abkürzungen:

Acute Tox. – Akute Toxizität
Aquatic Chronic – Chronisch gewässergefährdend

Asp. Tox. – Aspirationsgefahr
Eye Irrit. – Augenreizung
Flam. Liq. – Entzündbare Flüssigkeiten
Repr. – Reproduktionstoxizität

Resp. Sens. – Sensibilisierung der Atemwege
Skin Irrit. – Hautreizung

Skin Sens. – Hautsensibilisierung
STOT RE – Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition
STOT SE – Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

2006/15/EG – Richtlinie über indikative Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition
BE OEL – Berufliche Expositionsgrenzwerte (Belgien)
2006/15/EG / TWA – Grenzwert – 8 Stunden
2006/15/EG / STEL – Kurzzeitgrenzwert
BE OEL / TGG 8 h – Grenzwert
BE OEL / TGG 15 min – Kurzzeitwert

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach unserem besten Wissen dem Stand zum Zeitpunkt der angegebenen Ausgabe.

Die Informationen dienen ausschließlich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freisetzung und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen.

Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf das hierin bezeichnete Produkt und gelten nicht ohne Weiteres bei Verwendung in Kombination mit anderen Produkten oder in anderen Verfahren, sofern dies nicht ausdrücklich im Text angegeben ist.

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen;
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße;
AIIIC – Australisches Verzeichnis industrieller Chemikalien;
ASTM – American Society for Testing and Materials;
bw – Körpergewicht;
CLP – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008;
CMR – Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch;
DIN – Deutsches Institut für Normung;
DSL – Domestic Substances List (Kanada);
ECHA – Europäische Chemikalienagentur;
EG-Nummer – EINECS-Nummer;
ECx – Konzentration mit x % Wirkung;
ELx – Beladungsrate mit x % Wirkung;
EmS – Notfallmaßnahmen (Emergency Schedule);
ENCS – Existing and New Chemical Substances (Japan);
ErCx – Konzentration mit x % Wachstumshemmung;
GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien;
GLP – Gute Laborpraxis;
IARC – Internationale Agentur für Krebsforschung;
IATA – Internationale Luftverkehrs-Vereinigung;
IBC – Internationaler IMO-Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut;
IC50 – Halbmaximale Hemmkonzentration;
ICAO – Internationale Zivilluftfahrt-Organisation;
IECSC – Inventory of Existing Chemical Substances in China;
IMDG – International Maritime Dangerous Goods Code;
IMO – Internationale Seeschiffahrts-Organisation;
ISHL – Industrial Safety and Health Law (Japan);
ISO – Internationale Organisation für Normung;
KECI – Korean Existing Chemicals Inventory;
LC50 – Letale Konzentration für 50 % einer Testpopulation;
LD50 – Letale Dosis für 50 % einer Testpopulation;
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe;
n.o.s. – nicht anderweitig spezifiziert;
NO(A)EC – No Observed (Adverse) Effect Concentration;
NO(A)EL – No Observed (Adverse) Effect Level;

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

NOELR – No Observed Effect Loading Rate;
NZIoC – New Zealand Inventory of Chemicals;
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD);
OPPTS – Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances;
PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch;
PICCS – Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances;
(Q)SAR – (Quantitative) Struktur-Aktivitäts-Beziehungen;
REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe;
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter;
SADT – Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur;
SDB – Sicherheitsdatenblatt;
SVHC – besonders besorgniserregender Stoff;
TCSI – Taiwan Chemical Substance Inventory;
TECI – Thailand Existing Chemicals Inventory;
TRGS – Technische Regeln für Gefahrstoffe;
TSCA – Toxic Substances Control Act (USA);
UN – Vereinte Nationen;
vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Einstufung des Gemischs:		Einstufungsverfahren:			
Flam. Liq. 2	H225	Basierend auf Produktdaten oder Bewertung			
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode			
Resp. Sens. 1	H334	Berechnungsmethode			
Repr. 2	H361d	Berechnungsmethode			
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode			
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethode			
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethode			
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode			

Hier is de **Duitse vertaling** in juridisch correcte formulering voor een Sicherheitsdatenblatt:

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben, insbesondere Empfehlungen zur Anwendung unserer Produkte, beruhen auf sorgfältigen Labortests und praktischen Erfahrungen und gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als zutreffend.

Diese Informationen sind unverbindlich; dies gilt allgemein auch für unseren Kundendienst, unabhängig davon, ob die Auskünfte mündlich, schriftlich oder durch Tests erteilt werden.

Cover RO EPDM Primer

Datum: 18.12.2025

Vorheriges Ausgabedatum: entfällt

Versionsnummer: 1

Aufgrund möglicher (abweichender) Bedingungen bei Transport, Lagerung, Verarbeitung, Verwendung von Substraten oder Produktanwendung (die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen), empfehlen wir ausdrücklich, ausreichende eigene Prüfungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte für die vorgesehenen Prozesse und Anwendungen geeignet sind.

Darüber hinaus ist der Anwender verpflichtet, dieses Material mit der gebotenen Sorgfalt zu verwenden, in Übereinstimmung mit den Angaben im Sicherheitsdatenblatt (sowie mit allen weiteren von CoverPRO bereitgestellten Informationen) und unter vollständiger Beachtung der geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments die gebotene Sorgfalt angewandt wurde, wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen, die sich aus seiner Verwendung ergeben, außer im Rahmen der Haftung, die sich aus den Verkaufsbedingungen von CoverPRO ergeben kann.

Die Haftung ist in jedem Fall auf diejenige beschränkt, die sich für eine Partei aus den Verkaufsbedingungen von CoverPRO ergeben kann.

Die Annahme von Bestellungen für dieses Produkt durch CoverPRO erfolgt ausdrücklich unter der Voraussetzung, dass der Käufer den Verkaufsbedingungen zustimmt.

Keine Angabe in diesem Dokument (noch irgendeine mündlich, schriftlich oder durch Tests erteilte Information) ist als Genehmigung, Empfehlung oder Ermutigung durch CoverPRO oder seine Organe, Mitarbeiter oder verbundenen Unternehmen auszulegen, ein Produkt oder Verfahren zu verwenden, das ein Patent verletzen würde. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob in einem bestimmten Rechtsgebiet die erforderliche Handlungsfreiheit (Freedom to Operate) besteht.

Ende des Sicherheitsdatenblatts